

Amtliche Bekanntmachungen

der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

INHALT

SEITE

Zweite Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Wirtschaftschemie mit dem Abschluss "Bachelor of Science" der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf vom 27.05.2025	2
Dritte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Wirtschaftschemie mit dem Abschluss "Master of Science" der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf vom 27.05.2025	5
Verfahrenshinweis	8

Herausgeber

Rektorin der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Universitätsstraße 1 · 40225 Düsseldorf · www.hhu.de

Redaktion

Stabsstelle Justitiariat · Gebäude 16.11
Telefon 0211 81-11383 · justitiariat@hhu.de

**ZWEITE ORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN STUDIENGANG
WIRTSCHAFTSCHEMIE MIT DEM ABSCHLUSS „BACHELOR OF SCIENCE“
DER HEINRICH-HEINE-UNIVERSITÄT DÜSSELDORF VOM 17.05.2025**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. Seite 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.12.2023 (GV. NRW. Seite 1278), hat die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf die folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftskemie an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf vom 23.03.2023, zuletzt geändert am 26.01.2024, wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. (3) erhält die folgende Form:

„(3) Der Bachelorstudiengang ist wie folgt in Studienmodule gegliedert.

Modul (Untertitel)	Zu- ordnung	Semester- zuordnung	Leistungs- punkte (LP) ECTS	Noten- gewicht	benotet
C1-WiC (Einführung in die Allgemeine und Anorganische Chemie)	Che	1	10	9	ja
MM/ PC0-WiC (Mathematische Methoden und Einführung in die Physikalische Chemie)	Che	1	8	8	ja
BB05 (Einführung in die BWL, Absatz und Beschaffung)	WiWi	1	9	9	ja
BB10 (Produktion und Logistik)	WiWi	1	3	3	ja
C2-WiC (Chemie der Elemente)	Che	2	10	9	ja
POC (Prinzipien der Organischen Chemie)	Che	2	8	9	ja
BB07 (Externes Rechnungswesen)	WiWi	2	6	6	ja
BB08 (Internes Rechnungswesen)	WiWi	2	6	6	ja
Phy-WiC (Physik für Wirtschaftskemie)	Che	3	5	3	ja
C2A-P (Angewandte Chemie der Elemente)	Che	3	5		nein
PMC-WiC (Prinzipien der Makromolekularen Chemie - Teil 1)	Che	3	3		nein
BB09 (Betriebliche Finanzwirtschaft)	WiWi	3	6	6	ja

BB11 (Unternehmensführung)	WiWi	3	6	6	ja
BS01 (Statistische Methoden)	WiWi	3	6	6	ja
AdM (Vom Atom zur kondensierten Materie)	Che	4	8	4,5	ja
TuK (Thermodynamik und Kinetik)	Che	4	7	4,5	ja
POC-P (Experimentelle Methoden der Organischen Chemie)	Che	4	3		nein
PMC-WiC (Prinzipien der Makromolekularen Chemie - Teil 2)	Che	4	6	7	ja
BV02 (Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II (Makroökonomik))	WiWi	4	6	6	ja
VOC-WiC (Vertiefte Organische Chemie - Teil 1)	Che	5	8	9	ja
FPC (Fortgeschrittene Physikalische Chemie)	Che	5	10	9	ja
BV01 (Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I (Mikroökonomie))	WiWi	5	6	6	ja
WP-WiWi (Wahlpflichtmodul Wirtschaft Teil 1)	WiWi	5	6	6	ja
EOC (Elementorganische Chemie)	Che	6	8	7	ja
VOC-WiC (Vertiefte Organische Chemie – Teil 2)	Che	6	4		nein
WP-Che (Wahlpflichtmodul Chemie)	Che	6	8	8	ja
ReKu (Rechtskunde und Toxikologie)	Che	6	3		nein
WP-WiWi (Wahlpflichtmodul Wirtschaft Teil 2)	WiWi	6	6	6	ja
ANA (Analytische Methoden der Chemie)	Che	7	6	6	ja
BD01 (Data Science)	WiWi	7	6	6	ja
BQ (Qualifizierungsmodul)		7	6		
Bachelorarbeit		7	12	30	ja
Gesamtsummen			210	195	

„

2. In § 7 Abs. 6 Satz 3 wird „vier“ zu „acht“ geändert.
3. § 21 Abs. 1 erhält die folgende Form:
„(1) Die Bachelorprüfung ist endgültig nicht bestanden, wenn
 - eine wiederholte Bachelorarbeit nicht angenommen wurde (§ 16), oder
 - wenn eine Modulprüfung endgültig nicht bestanden wurde (§ 13 Abs. 8), für die keine Ausgleichsmöglichkeit besteht. Eine Ausgleichsmöglichkeit besteht immer dann, wenn noch ein oder mehrere alternative Module bestanden werden können, mit denen das Studium beendet werden kann.“
4. § 22 Abs. 2 erhält die folgende Fassung:
„Das Zeugnis trägt das Datum des Tages der letzten Prüfung und die Unterschrift der Sachbearbeitung der Studierenden- und Prüfungsverwaltung im Auftrag der/des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses.“

Artikel II

Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden des Bachelorstudiengangs Wirtschaftschemie, die ihr Studium zum Wintersemester 2022/2023 oder später aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 09.07.2024 sowie des Beschlusses des Fakultätsrates der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 03.07. 2024.

Düsseldorf, den 27.05.2025

Die Rektorin
der Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf

Anja Steinbeck
(Univ.-Prof. Dr. iur.)

**DRITTE ORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN STUDIENGANG
WIRTSCHAFTSCHEMIE MIT DEM ABSCHLUSS „MASTER OF SCIENCE“
DER HEINRICH-HEINE-UNIVERSITÄT DÜSSELDORF VOM 27.05.2025**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.12.2023 (GV. NRW Seite 1278), hat die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf die folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftskemie an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf vom 13.12.2019, zuletzt geändert am 26.05.2023, wird wie folgt geändert:

1.) § 2 Abs. 3 erhält die folgende Fassung:

„(3) Der Masterstudiengang ist wie folgt in Studienmodule gegliedert.

Bei Studienbeginn in einem Sommersemester:

Modul (Untertitel)	Zuordnung	Semester- zuordnung	Leistungs- punkte (LP) ECTS	Noten- gewicht	benotet
OC-M (Pflichtmodul Organische Chemie)	Che	1	8	8	ja
MW-WiWi I (Wahlpflichtmodul-WiWi)	WiWi	1	8	8	ja
MW-WiWi II (Wahlpflichtmodul-WiWi)	WiWi	1	8	8	ja
MW-Che (Wahlpflichtmodul-Chemie)	Che	1	8	8	ja
AC-M (Pflichtmodul Anorganische Chemie)	Che	2	7	7	ja
PC-M (Pflichtmodul Physikalische Chemie)	Che	2	7	7	ja
MW-WiWi III (Wahlpflichtmodul-WiWi)	WiWi	2	8	8	ja
MW-WiWi IV (Wahlpflichtmodul-WiWi)	WiWi	2	8	8	ja
MQ-WiC (Projektarbeit)	WiWi	3	8	8	ja
Masterarbeit		3	20	40	ja
Gesamtsummen:			90	110	

Bei Studienbeginn in einem Wintersemester:

Modul (Untertitel)	Zuordnung	Semester- zuordnung	Leistungs- punkte (LP) ECTS	Noten- gewicht	benotet
AC-M (Pflichtmodul Anorganische Chemie)	Che	1	7	7	ja
PC-M (Pflichtmodul Physikalische Chemie)	Che	1	7	7	ja
MW-WiWi I (Wahlpflichtmodul-WiWi)	WiWi	1	8	8	ja
MW-WiWi II (Wahlpflichtmodul-WiWi)	WiWi	1	8	8	ja
OC-M (Pflichtmodul Organische Chemie)	Che	2	8	8	ja
MW-Che (Wahlpflichtmodul-Chemie)	Che	2	8	8	ja
MW-WiWi III (Wahlpflichtmodul-WiWi)	WiWi	2	8	8	ja
MW-WiWi IV (Wahlpflichtmodul-WiWi)	WiWi	2	8	8	ja
MQ-WiC (Projektarbeit)	WiWi	3	8	8	ja
Masterarbeit		3	20	40	ja
Gesamtsummen:			90	110	

”

2.) In § 8 Abs. 6 Satz 3 wird „vier“ zu „acht“ geändert.

3.) § 21 Abs. 1 erhält die folgende Form:

„(1) Die Masterprüfung ist endgültig nicht bestanden, wenn eine wiederholte Masterarbeit nicht angenommen wurde (§ 17), oder wenn eine Modulprüfung endgültig nicht bestanden wurde (§ 14 Abs. 8), für die keine Ausgleichsmöglichkeit besteht. Eine Ausgleichsmöglichkeit besteht immer dann, wenn noch ein oder mehrere alternative Module bestanden werden können, mit denen das Studium beendet werden kann.“

4.) § 22 Abs. 2 Satz 3 erhält die folgende Fassung:

„Das Zeugnis trägt das Datum des Tages der letzten Prüfung und die Unterschrift der Sachbearbeitung der Studierenden- und Prüfungsverwaltung im Auftrag der/des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses.“

Artikel II

Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden des Masterstudiengangs Wirtschaftschemie, die ihr Studium zum Wintersemester 2019/2020 oder später aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 09.07.2024 sowie des Beschlusses des Fakultätsrates der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 03.07.2024.

Düsseldorf, den 27.05.2025

Die Rektorin
der Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf

Anja Steinbeck
(Univ.-Prof. Dr. iur.)

Verfahrenshinweis

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule gegen eine Ordnung der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden. Die aufsichtsrechtlichen Befugnisse nach § 76 HG bleiben unberührt.